

„Chrenfallversicherung“

Dem englischen Vitenthropen, der kürzlich eine Jungfrauen-Versicherung einführte, die den Mädchen, die trotz bester Willens sich diesen, eine gewisse Geschäftigkeit bietet, ist jetzt, wie der „Figaro“ berichtet, ein fündiger Amerikaner gefolgt, der eine neue Versicherung ins Leben gerufen hat: die Versicherung der verheirateten Männer gegen die „Anfälle“ der Ehe. Der Preis der Versicherung ist mäßig und erhebt sich kaum über die Prämie der Feuer- oder Glasversicherung. In Amerika hat der Gedanke keinen Anklang gefunden; freilich sind Versicherungsummen nicht nur zur Auszahlung gelangt, da der betrogene Gatte den Beweis erbringen muß für den „Anfall“ der Frau. Und dazu hat er nicht immer die Gelegenheit. Bei den Amerikanern war der Zutritt zu der neuen Versicherung so groß, daß der Unternehmer beachtlich, auch in Europa seine Filialen entgürten wird. . . .

Der Prozeß gegen Frau v. Schönebeck. Die Ermordung des Majors v. Schönebeck in Allenstein wird an diesem noch nach die Gerichte beschäftigen. Wie erinnerlich, wurde der Major v. Schönebeck am 1. Weihnachtstages vorigen Jahres in seiner Villa in Allenstein erschossen aufgefunden. Als Mörder wurde Hauptmann v. Goeben noch am selben Tage verhaftet und als Mitschützer die Gattin des Majors, mit der Hauptmann v. Goeben einen ehebrecherischen Verkehr unterhalten hatte, ermittelt. Hauptmann v. Goeben durchschneidte sich dann in der Unterdrückung mit einem Messer den Hals und starb. Frau v. Schönebeck wurde der Landesirrenanstalt überwiesen. Damit schien die Affäre für die Öffentlichkeit erledigt. Wie jetzt aus Allenstein berichtet wird, steht aber in Kürze der Prozeß gegen Frau v. Schönebeck, die Hauptschuldige an der Allenteiner Offiziers-Tatragdie, bevor. Frau v. Schönebeck zeigte nach ihrer Verhaftung Spuren von Irrsinn, so daß sie in die Provinzial-Irrenanstalt Kottbus übergeführt werden mußte. Sie befindet sich jedoch jetzt auf dem Wege der Besserung und dürfte demnächst als geheilt aus der Irrenpflege entlassen werden. Es wird dann sofort gegen Frau v. Schönebeck eine Anklage wegen Mordes in der Ehe eingeleitet werden soll. Die Anklagebehörde sieht auf dem Standpunkt, daß Frau v. Schönebeck zur Zeit der Tat geistig gesund gewesen ist, und daß erst nachträglich unter den Folgenwirkungen der Tat ihr Geist krank verwirrt habe. Sie würde demnach für ihre Handlungsweise vor der Erstrafung voll verantwortlich sein.

Drastische Übermittlung von Wetterberichten. Doktor Hoff, der Direktor des Wagners meteorologischen Observatoriums, setzte seine Versuche einer drastischen Übermittlung meteorologischer Beobachtungen zur See zwischen Nordport und England fort, wobei es ihm gelang, Wetterberichte aus Amerika, 800 Seemeilen von der amerikanischen Küste entfernt, anzunehmen, Berichte aus Europa gegen in einer Entfernung von 1200 Seemeilen von der englischen See Küste. Täglich wurden Wetterkarten hergeschickt, die durch Benutzung der Wettermeldungen vorübergehender Schiffe die Wetterlage auf dem Ocean bis zu 800 Seemeilen Ausdehnung verzeichneten. Das Wettertelegramm vom Donnerstag brauchte von Vechen und Irland bis zum Schiff drei Stunden. Also meldet ein Radiotelegramm von Vord der „Katharin Auguste Victoria“.

Zeppelin. Die beim Unfall des Zeppelinschen Luftschiffes verunfallten Personen sind bis jetzt alle aus dem Krankenstand entlassen, nur der Pilotik Wehler nicht, dessen Befinden schlecht ist; er mußte sich einen Fuß abnehmen lassen.

Mit einer Sense erschlagen. In Witzburg in Oberbayern hat ein Mörder den anderen im Streit mit einem einzigen Senstreich über den Hals niedergeschlagen und ihn ruhig auf dem Felde verbluten lassen. Der Totschläger, ein Tagelöhner, ist entkommen.

Ueberschwemmungen. Die Ruhr und die Lahne übersfluten weite Strecken. Der Eisenbahndienst in Finnentrop hat eingeleitet werden müssen.

Tödlicher Unfallfall im Mandor. Ein Mandor verunglückte der 23jährige Leunert in Forster vor dem 4. bayerischen Chemnitzer-Regiment in Burgau, indem er mit dem Rade stürzte. Er starb bald darauf.

Aufschreibenschein ohne Vergütung vor den Zeitungen. Der Regierungspräsident in Frankfurt a. M. hat bestimmt, daß vom 14. September ab für alle offenen Verkaufsstellen im Stadtbereich Frankfurt der Aufschreibenschein eingeführt ist unter Wegfall der bisherigen Vergütungen vor den Zeitungen.

Einkurz einer Wähne. Auf der Eisenhütte Rhöndt bei Dortmund kürzte eine Wähne ein, auf der zwei Arbeiter beschäftigt waren. Der eine wurde sofort getötet, der andere schwer verletzt.

In einer Scheuchwassersand Verhandlung vor der Ferienkammer in Görlitz unter völliger Ausschließung der Öffentlichkeit. Ein früherer Rechtsanwalt und ein Referendar wurden zu je sechs Wochen Gefängnis verurteilt, zwei Mitangeklagte, ein Leutnant und ein Professor, wurden freigesprochen.

Durchstechen großer Stills. Bei der fortgesetzten Untersuchung über die Totschläger in der Grotte der Grube Grotte in der Grotte der Grube Grotte wurden Vorgehänge aufgedeckt, die alles Dagewesene in den Schatten stellen. Verlegten waren während ihrer zweijährigen Dienstzeit Arbeitsbüchsen voll aufgeschrieben und ausgeguckt worden.

Zum Kapitel des unzeitweiligen Humors liefert das Tagblatt der Stadt Zürich einen Beitrag, indem ein Schaughändler mit folgender Annonce die Aufmerksamkeit auf sein Geschäft zu lenken verucht:

Zeppelins Luftschiff
ist verbrannt, weil Zeppelin sich nicht genug mit Schläuchen zum Spritzen versehen hatte, daher mache ich alles auf und laufe
Schlüche
für jeden Zweck, bevor die Not ausbricht bei
Schaughändler X. X.

Sportnachrichten.

Warschau. Anlässlich des hier stattgefundenen Internationalen Meetings erzielte die Marke Brandenburg hervorragende Erfolge. Den ersten Platz im Verfolgswettbewerb belegte der bekannte Berliner Flegler W. Bader, während der Nezer Spahnig als Zweiter platzierte. Die gleichzeitig ausgefahrenen 10 und 20 Kilometern endeten mit dem Siege des bekannten Danzigerers V. B. Die genannten Fahrer benutzten zu ihren Ehren

das sich durch seinen letzten Lauf besonders ausgezeichnete Brennaborrad.

Die Gordon Bennett-Wettflüge.
die am 10., 11. und 12. Oktober stattfinden, unterliegen einem besonderen Reglement der Fédération Aéronautique Internationale, nach dem die Ballons vor dem Aufstieg verbleiben dürfen. Die Revision findet in der Gasanstalt Schmörgendorf statt. Jeder Bewerber hat mitzubringen: einen Unterlegplan für seinen Ballon, einen Füllschlauch von 25 Meter Länge und mindestens 250 Millimeter Durchmesser, die zum Geranten seines Ballons nötigen Sandfäße. Als Nachteil gilt hierbei, daß das Benutzen eines Sportplatz in Schmörgendorf 0,8 Kilogramm Auftrieb für 1 Kubikmeter hat. Im Bedarfsfalle halten deutsche Ballonfahrer eine gewisse Anzahl, je 15 Kilogramm Sandballast fassende Ballastfäße zum Preise von je 2 Mark auf dem Füllplatz bereit. Um das oben besagte Revisionsgeschäft zu erleichtern, sind die zur Fédération Aéronautique Internationale gehörenden Vereine gebeten worden, nach Möglichkeit ihrerseits die Revision vornehmen zu lassen. Ballons, die einer dokumentarisch beglaubigten Revision vom September 1908 vorliegen, werden dieserseits nicht nachgemessen. Die Ballons müssen am 10. Oktober bezw. 11. und 12. Oktober früh 8 Uhr zur Füllung fertig bereit liegen.

Predigt-Anzeigen.

11. Sonntag d. Trinitatis (30. August).
H. P. Franzen. Vorm. 8 Uhr Hilsfeld. Gottschid. 10 Uhr Archidial. Pflanne. (Kollekte für d. Eijebestiftung in Neinstedt a. H. u. seine Zweiganstalten.) 11 1/2 Uhr R.-G. (Schule Priesenstr.). Hilsfeld. Gottschid. Nachm. 2 Uhr R.-G. (Kirche), Oberpf. Prof. Schmidt. Ab. 6 Uhr Katechismuspredigt, Oberpf. Greiner. — Mittwoh ab. 6 Uhr: Katechismuspredigt, Archidial. Pflanne. — St. Ulrich. Vorm. 8 Uhr Hilsfeld. Schöne. Vorm. 9 1/2 Uhr R.-G. im Saale der Mittelschule Charlottenstr. 15, P. Richter. 10 Uhr P. Richter. 11 1/2 Uhr Franziskaner-Kirche. Im Saale der alten Volkshalle an der neuen Promenade, P. Schmitz. Nachm. 2 Uhr R.-G. in der Kirche P. Richter. — Freitag vorm. 10 Uhr Abg. Beichte u. Abendmahlfeier, P. Helmke. — O. H. Beichte u. Abg. Beichte, K. Rönneberg. Ab. 6 Uhr, Hilsfeld. Schöne. 11 1/2 Uhr jüngere, nachm. 2 Uhr ältere Ab. R.-G., Rönneberg. Kirche 6a, derselbe. — Vorm. 10 Uhr Domp. St. Baumann. 11 1/2 Uhr R.-G. der. Ab. 6 Uhr P. Baumann. — Garnison-Kirche. Vorm. 10 1/2 Uhr Gottesdienst. 11 1/2 Uhr R.-G. Diözesanprediger Schneider. — St. Moritz. Vorm. 8 Uhr P. Nieschmann. 10 Uhr Oberpf. Greiner. Nachm. 2 Uhr R.-G. P. Nieschmann. — Hospitalkirche: Vorm. 8 Uhr Oberpf. Greiner. — St. Georgen. Vorm. 8 Uhr Prop. Vikar Wehmann. 10 Uhr P. Witte. Nach. 2 Uhr Beichte u. Kommunion, derselbe. Nachm. 2 Uhr R.-G. Hilsfeld. Unger. — In der Schule am Wallbergweg: Vorm. 11 1/2 Uhr R.-G., P. Witte. — Im Prop. Blindeninstitut: Vorm. 10 Uhr P. Sellmann. — Donnerstag nachm. 5 Uhr R.-G. im Prop. Blindeninstitut, derselbe. — Freitag ab. 8 Uhr Missionsstunde, P. Witte. — Johannis-Kirche. Vorm. 8 Uhr P. Richter. 10 Uhr P. Kündert. — Bergmannstr. 10. Vorm. 4 Uhr P. Richter. — St. Laurentii. Vorm. 8 Uhr P. Meinhof. 10 Uhr P. Wagner. Nachm. 2 Uhr R.-G. der. 5 Uhr Bibl. Gemeinschaftsstunde im Gemeindehause, Altkirchstr. 27. — Dienstag ab. 6 Uhr Beichte u. Abendmahl, P. Wagner. Ab. 8 Uhr Bibl. Bepr. Perntienstr. 18. Mittwoh ab. 8 Uhr Bepr. d. tonf. Mädchen, Hilsfeld. Pred. (im Gemeindehause). — St. Stephanus. Vorm. 8 Uhr Hilsfeld. Pred. 10 Uhr Hilsfeld. Pred. 11 1/2 Uhr R.-G. P. Meinhof. — Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Bepr. im Gemeindehause, Hilsfeld. Hübner. — Paulus-Kirche. Vorm. 8 Uhr P. Bonhof. 10 Uhr P. v. Broder; nach dem Gottesdienst Beichte u. Abendmahl. 11 1/2 Uhr R.-G. Nachm. 2 Uhr R.-G. P. v. Broder. — Mittwoh ab. 8 1/2 Uhr Gemeinschaftsstunde, P. v. Broder. 11 1/2 H. II. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, P. v. Broder, dalesfeld. — St. Bartholomäus. Vorm. 8 Uhr P. Kunig. 10 Uhr Hilsfeld. Pred. Nachm. 2 Uhr R.-G. P. Meyer. Amiswoche: Hilsfeld. Pred. Schred. — St. Petrus. Vorm. 10 Uhr P. Welger. Nachm. 1/2 Uhr R.-G., P. Kunig. Amiswoche: P. Welger. — Halle-Trotha. Vorm. 10 Uhr P. Dr. Jerrich. Nachm. 1 1/2 Uhr R.-G., derselbe. — St. Franziskus und Elisabeth-Kirche. Morg. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heil. Messe mit Homilie. 9 1/2 Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. — St. Barbara-Kirche in der Barbarastr. Vorm. 10 1/2 Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. — St. Ankerkirche in Halle-Giechenthal. Vorm. 8 Uhr heil. Messe. 9 1/2 Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. — Friedenskirche der Gemeinde gläubig getaufter Christen genannt Waisen (Ludwig Wuchererstr. 39). Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9 1/2 Uhr Gottesdienst, Pred. Krämer-Bromberg. 11 bis 12 Uhr R.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, der. — Mittwoh ab. 8 Uhr Gebetsgottesdienst. Freier Zutritt zu jeder Versammlung für jedermann. — Methodistengemeinde (Hatz 11). Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt. 11 Uhr Sonntagsschule. Ab. 8 Uhr Predigt. — Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Sonntagsschule. Jedermann ist herzlich eingeladen. — Willberg. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst; danach Beichte u. Abendmahl. P. Nieschmann. — Wörmlich. Vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst; danach Beichte u. Abendmahl. 1 1/2 Uhr R.-G., P. Nieschmann.

Kirchliche Vereine.

- Mariengemeinde. Junglingsverein: Sonntag nachm. 8 Uhr Turnspiele im „Birkendäusen“. Ab. 8 Uhr Verammlung im „Kontal“. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen (Hermannschule). — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr in der Marienkirche 2. — Co. Mädchenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstraße 6. — Ulrichsgemeinde. Französischer Junglingsv.: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele der Fußballabteilung auf dem „Sandanger“. Mittwoh ab. 8-10 Uhr Turnen in der Turnhalle Priesenstr. Sonnabend ab. 4 1/2-8 Uhr Übung der Gesangsabteilung in der „Herberge zur Heimat“, P. Helmke. — Co. Junglingsv. Jugendverein (Verinslola Charlottenstr. 15, Mittelschule): Vereinsabend Sonntag ab. 8 Uhr, ältere Ab. Dienstag ab. 8-10 Uhr. Mittwoh ab. 8 1/2-10 Uhr Bibelstunde. Montag ab. 8 1/2-10 Uhr stenogr. Übungsabend (System Gabelberger). Freitag ab. 8-10 Uhr Turnen in der Turnhalle über dem Verinslola. Sonnabend ab. 8 Uhr Übung der Gesangsabteilung, P. Richter. — Co. Jungfrauenverein: Montag nachm. 5-7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn P. Richter. — Ab. 7 1/2-10

Uhr u. Donnerstag nachm. 5-7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn P. Helmke. — Kirchengör. „Uriciana“: Montag ab. 8 Uhr Grandeur. 1. — Missionsverein: Freitag nachm. von 3-5 Uhr im „Stadtschulhaus“, P. Richter. — Domgemeinde. Jugendv.: Sonntag nachm. 3-6 Uhr auf d. Sandanger. — Jungfrauenverein. Ab. 8 Uhr Al. Klausur. 12. — Bibel u. Schriftenverein: Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Dom Al. Klausur. 12. — Domkirchengör: Freitag ab. 8 Uhr Übungsstunde, Al. Klausur. 12. — Morihgemeinde. Jugendv.: Sonntag ab. 1/2 Uhr Turnen in der Mittelschule Torstraße. Mittwoh ab. 1/2 Uhr Turnen in Neumarktsgemeinde (Laurentius u. Stephanus). Ab. 8 Uhr Bibel. Sonntag ab. 8 Uhr Bepr. im Gemeindehause. Junglingsverein: 8 1/2 Uhr Bepr. der Abt. Heilietrienerstr. 18. Jungfrauenverein, jung. Abt.: Sonntag ab. 7 Uhr Heilietrienerstr. 34. — Kreisverband Halleischer Junglingsverein: Montag u. Donnerstag Gebetsstunde, Mittwoh u. Sonnabend Turnen, Dienstag Bielerplatz.

Johannesgemeinde. Vereinsräume Rudolf Hauptstraße 37: Mittwoh ab. 8 1/2 Uhr Bibel, P. Franz. Donnerstag ab. 8 Uhr Jugendbund J. Mädchen. Sonnabend ab. 8 1/2 Uhr Jugendbund J. Männer. — Co. Junglingsv. St. Johannes. P. Richter. Vereinsräume Pflannestraße 11. Sonntag ab. 8-10 Uhr Vortragsabend. Montag ab. 8-10 Uhr Turnen (Lebanauerstraße). Dienstag ab. 8-10 Uhr Spiel u. Feiern. Mittwoh ab. 8-10 Uhr Bibelstunde. Donnerstag ab. 8-10 Uhr Etasographie. Freitag ab. 8-10 Uhr Spiel u. Feiern. Sonnabend ab. 8-10 Uhr Abt. — P. Kündert. Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein d. Johannesgemeinde, Marienburgerstr. 153. Jungfrauenverein d. Johannesgemeinde, dalesfeld. Montag ab. 8 Uhr Gesangsverein der Johannesgemeinde, Marienburgerstr. 10. — Frauenverein d. Joh.-Gem. für Armen- u. Krankenpflege: Mittwoh nachm. 3 Uhr im Stadtschulhaus, Eingang Rönnebergstr. — Paulusgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstraße 24. Montag ab. 8 1/2 Uhr Turnhalle Klosterstraße. — Jungfrauenverein I: Sonntag ab. 7-1/2 Uhr. II: Montag ab. 1/2-1/2 Uhr Herberstr. 11. II. — Frauen-Verein: Donnerstag nachm. 3-5 Uhr dalesfeld. — Kirchengör: Donnerstag ab. 8-10 Uhr Sophienstr. 24. — St. Bartholomäusgemeinde. Co. Männer u. Junglingsv., alt. Abt.: Sonntag ab. 8-10 Uhr, jung. Abt.: 7-9 Uhr Bepr. Mittwoh ab. 8 Uhr Johannev. Donnerstag ab. 1/2 Uhr Turnen in der Turnhalle. — Co. Frauen u. Jungfrauenverein, alt. Abt.: Sonntag ab. 1/2 Uhr, Freitag ab. 8 Uhr Bepr. Pflanzstr. 4. — Kirchengör: Dienstag ab. 8 Uhr Lebungsstunde, Pflanzstr. 4.

Kathol. Gemeinde. Vincenzverein: Nach der 8 Uhr-Messe Bepr. — Elisabethverein: Montag nachm. 5 Uhr Bepr. — Methodistengemeinde (Hatz 11). Christl. Jugendbund: Sonntag nachm. 4 Uhr Vereinsstunde. — Zionsjüngereverein: Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Übungsstunde. — Gemeinde gläubiggetaufter Christen. Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Vereinsstunde, Ludw. Wuchererstr. 39. — Stadtmissionshaus, Weidenplan 4. Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Missionsver. Redner: Schw. Beatrice Polner-Armenien. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Mittwoh ab. 8 1/2 Uhr Christl. Verein jung. Mädchen. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Allg. Frauvereinspredigt. Freitag ab. 8 1/2 Uhr Gemeindefeststunde. Sonnabend ab. 8 1/2 Uhr Familienfeierabend. — Weidenplan 4, Torstraße (neue Schule), Pflanzstr. 5, Herberstr. 11, Schmiedestraße 21. St. M. i. d. T. 21: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Sonntagpredigt. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelpredigtstunde. — Halle-Trotha. Co. Männer u. Junglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Bepr. in der „Krone“.

Standesamts-Nachrichten.

- Halle-Nord (Burgstr. 38), 27. August 1908.
Ausgehoben: Der Arbeiter Albert Hählemann u. Ida Graub, Blumenthalstr. 4 u. Köhlerstr. 8. Der Kaufmann Oswald Wölmel u. Anna Kaufmann, Leipzig u. Herrentstr. 5. Der Eisenhändler Otto Vogt u. Marie Edmund, Triftstr. 25 u. Rich. Wagnerstr. 18. Der Fleischermeister Emil Schippe u. Hermine Schröder geb. Köhlerstr. Jenterstr. 3 u. Trothaerstr. 11. — Beschäftigung: Der Schlosser Paul Höpfer u. Berta Prinz, Ludw. Wuchererstr. 63 u. Gr. Golenitz 24. — Gestorben: Dem Pferdehändler Ludwig Kettmann T. August, Neumarktstr. 3. Dem Fabrikarbeiter Hans Helmrich S. Wolf, Kamenstr. 8. Dem Arbeiter Wilhelm Sandenbruch T. Marzahn, Gr. Brunnenstr. 40. Dem Arbeiter Albert Dittmar S. Erich, Schillerstr. 29. Dem Brauereiarbeiter Otto Stod S. Gerhart, Rönnebergstr. 1. — Gestorben: Des Schmieds Karl Vollmann T. Elisabeth, 3 Mon. Pflanzstr. 7. Der Arbeiter Christoph Peters aus Ammendorf, 51 J. Wehnerplatz. Des Arbeiters Friedrich Eichenfeldt S. Paul aus Kunsdorf, 3 Mon., Dialektstr. 2. — Halle-Süd (Steinweg 2), 27. August 1908. — Ausgehoben: Der Arbeiter Wilhelm Silbert, Mittelweg 13, u. Dittlie Scholle, Auguststr. 16. Der Hofarbeiter Julius Liebau, Mansfelderstr. 49, u. Maria Kanus, Kellnerstr. 17. Der Maler Max Müller, Breiter Weg, u. Minna Gerber, Thomaststr. 3. Der Kaufmann Walter Spiegel, Gr. Steinstr. 61, u. Minna Wehler, Tüdel 18. Der Tischler Otto Kerting, Thomaststr. 2, u. Marie Knauth, Kastanienstr. 10. Der Schuhmacher Ernst Hölde, Kuhgasse 6, u. Luise Hölde, Leipzigstr. 10. Der Arbeiter Rüdiger Schömann, Rademich, u. Agnes Sebastian, Krudenbergstr. 25. Der Schlosser Kurt Grohmann, Schillerstr. 1, u. Gertrud Gerabe, Beesenstr. 4. Der Landwirt Friedrich Erbling, Zwintzschöna, u. Wilhelmine Kien, Marienburgerstr. 14. — Beschäftigung: Der Buchhalter Johann Gröbel, Leipzig, u. Margarete Stodnar, Thomaststr. 37. — Gestorben: Dem Arbeiter Richard Neumann T. Helene, Töpferplan 9. Dem Arbeiter Ferdinand Ehrenberg S. Walter, Altm. Dem Schlosser Albin Gahstorf S. Arno, Altkirchstr. 11. Dem Arbeiter Friedrich Walther S. Ernst, Pflanzstr. 33. Dem Arbeiter August Wählich T. Lotte, Dieskaustr. 11. Dem Arbeiter Otto Kuntel T. Marie, Sophienstr. 40. Dem Ladierer Albert Neumann T. Gertrud, Weingärten 20. — Gestorben: Des Bahnarbeiters Otto Gabelber S. Walter, 3 Mon., Streiberstr. 19. Der Maler Paul Grohmann, 33 J. Seelbergstr. 21. Des Arbeiters Friedrich Kamella S. Walter, 2 Mon., Seelbergstr. 18. Des Schriftsetzers Otto Pögel T. Liesbeth, 1 Woche, Robert Franzstr. 3. Des Lageristen Carl Eilar T. Gertrud, 4 Mon., Marienburgerstr. 46. Des Trompeters Franz Wörmel T. Alie, 4 Mon., Marienburgerstr. 92. Des Malers Heinrich Willius S. Eilar, 10 Mon., Domstr. 1. Minna Krause, 19 J. Wölmelbergweg 55. — Auswärtige Aufgebote. — Der Schiffsführer Carl Franke, Schraplau, u. Marie Brunn, Langenbogen. Der Mechaniker Hugo Meißel, Raasdorf, u. Gertrud Guffke, Seebitz.

